



Kirchenvorstandswahl 20. Oktober 2024



Am Sonntag, 20. Oktober 2024, ist es wieder soweit. Alle Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen Michaelskirchengemeinde Ottobrunn + Neubiberg + Hohenbrunn sind aufgerufen, die Mitglieder des Kirchenvorstands für die nächsten 6 Jahre neu zu wählen. Der Kirchenvorstand, dem auch die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Kirchengemeinde angehören, leitet die Kirchengemeinde und setzt wichtige Impulse für das gemeindliche Leben. Wir freuen uns, dass sich 22 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde erhalten automatisch Briefwahlunterlagen rechtzeitig zugesandt.

Wahllokale am 20.10.2024

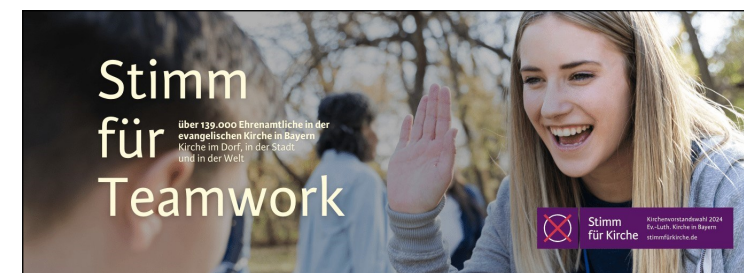
Gemeindesaal der Michaelskirche, Ottobrunn, Ganghoferstr. 26
Nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Gemeindesaal der Corneliuskirche, Neubiberg, Wendelsteinstr. 1
9 bis 9.45 Uhr

Termine am Wahlsonntag

20.10.2024

- 9–9.45 Uhr Corneliuskirche Neubiberg
Das Wahllokal ist für Sie geöffnet
- 10 Uhr Michaelskirche Ottobrunn
Themengottesdienst zum Wahltag
Im Anschluss Wahlmöglichkeit bis 12 Uhr
- 11 Uhr Michaelskirche–Raum für Begegnung
Kirchenkaffee und Frühschoppen mit den Kandidatinnen und Kandidaten
- 17 Uhr Michaelskirche Ottobrunn
Orgelkonzert mit Dekanatskantorin Maria Schemm
anschl. Sektempfang mit Bekanntgabe des Ergebnisses der Kirchenvorstandswahl.



Birgit Würdehoff, 56 Jahre Informatikerin (Dipl. Univ.)

Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern in Neubiberg und bin oft in der Corneliuskirche anzutreffen. Kirche ist für mich die Gemeinschaft von Gläubigen mit Gott im Zentrum, der Bibel als Grundlage und Jesus Christus als Haupt. Im Glauben zu wachsen und diesen zu stärken ist für mich ein zentraler Baustein des christlichen Lebens und der Kirche und für alle Christen wichtig. Da das gemeinsam besser geht, schlägt mein Herz besonders für Angebote, die mit Verkündigung und Austausch darüber eine Vertiefung des Glaubens ermöglichen.

Jugendvertreter oder Jugendvertreterin



Ein Vertreter oder eine Vertreterin der Jugend kommt auf jeden Fall in den Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat sich dazu verpflichtet, dass unter den drei Personen, die zusätzlich zu den neun gewählten stimmberechtigten Mitgliedern des Kirchenvorstands berufen werden, in jedem Fall ein Vertreter/eine Vertreterin der Jugend ist.

Hanna Smeilus, 19 Jahre Lehramtsstudentin, Deutsch, Latein

Seit etwa 15 Jahren singe ich in verschiedenen Chören unserer Kirche und bin so von klein auf in die Gemeinde und den Glauben hineingewachsen. Daher ist mir die Kirchenmusik ein besonderes Anliegen, vor allem das generationenübergreifende Singen. Außerdem liegen mir eine enge Kommunikation zwischen dem Kirchenvorstand und unserer evangelischen Jugend, sowie gemeinsame ökumenische Projekte (zum Beispiel regelmäßige Andachten) am Herzen. Ich würde mich darauf freuen, mit Ihnen und Euch in Kontakt zu kommen!

Dr. Isabel von Bredow-Klaus, 54 Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin

Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand tätig. Ich organisiere Kunstausstellungen, engagiere mich im Seniorenausschuss, in der Kirchenmusik und als Lektorin in den Gottesdiensten. Mir liegt die Ökumene sehr am Herzen, weshalb ich Delegierte in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen bin. Bei den kommenden Herausforderungen der Kirchengemeinden möchte ich gerne weiterhin unterstützen, weil mir der Dienst für die Gemeinschaft Freude bereitet und das Engagement für den Glauben das soziale Leben der Gemeinde positiv beeinflussen kann

Rolf Weisenburger, 55 Jahre Abteilungsleiter Einkauf

Das ehrenamtliche Engagement in der evangelischen Kirche ist mir seit meiner Jugend wichtig und hat, trotz meiner beruflichen Verpflichtungen, einen hohen Stellenwert für mich. In Jahr 2017 bin ich mit meiner Familie nach Hohenbrunn gezogen und bin sowohl im Willkommensteam als auch im Vertrauensausschuss der Michaelskirche aktiv. Ich kandidiere zum ersten Mal für den KV. Dort möchte ich mich mit meinen Erfahrungen und Wissen einbringen, um die vielfältigen Aufgaben gemeinsam, mit den Haupt- und Ehrenamtlichen, auch in Zukunft umzusetzen.

Dr. Tatjana Rosendorfer, 62 Jahre Haushaltswissenschaftlerin

Zu Beginn war es die Kirchenmusik, die mich mit unserer Gemeinde verband. Ich bin seit vielen Jahren Chorsängerin und verantwortlich für den Förderkreis Kirchenmusik, der mit seinem finanziellen Engagement kirchenmusikalische Projekte unterstützt. Ich gehöre dem jetzigen Kirchenvorstand an. Schwerpunkte meines Engagements waren unter anderem die Kirchenmusik und zuletzt die Ehrenamtskoordination. Ziel dieses Projektes ist es vor allem, die Strukturen und Bedingungen für die vielfältige ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde stetig zu verbessern.

Birgid Schlichting, 64 Jahre Lehrerin

Seit meinem Umzug nach Neubiberg habe ich in der Michaelskirchengemeinde eine Heimat gefunden. Gern möchte ich deshalb an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken, im Kirchenvorstand mit meinen Erfahrungen einen Beitrag zur Bewältigung der anstehenden großen Aufgaben leisten. Besonders am Herzen liegen mir dabei die Menschen, die in ihrer Vielfältigkeit das Gemeindeleben bereichern, die Bewahrung der Schöpfung und –als Sopran– die Kirchenmusik

Ingeburg Schröder, 71 Jahre Rentnerin

Ich bin verheiratet, habe zwei Söhne und einen Enkel. Beruflich war ich Krankenschwester, Ich möchte gerne die Gemeinde mitleiten, weil ich hier ein Zuhause gefunden habe. Ich bin seit 2000 im KV, im Finanzausschuss und seit 2020 Umweltbeauftragte. Mir liegen der GoSpecial, Diakonie, Arbeit mit Senioren, Friedensgebet und Ökumene am Herzen. Es macht mir Spaß, die Verteilung der Gemeindebriefe zu organisieren und auch selbst auszutragen. Auch der Fairkauf ist mir sehr wichtig. Für all diese Dinge würde ich mich weiterhin im KV einbringen.



Dr. Tankred Börner, 65 Jahre
Dipl. Ing. Bauingenieur, Geschäftsstellenleitung eines Ingenieurbüros

Seit fast drei Jahrzehnten engagiere ich mich immer wieder mit Freude für die Michaelskirchengemeinde, unter anderem als Lektor und bis 2010 auch im Kirchenvorstand. Mit meinen bevorstehenden "Ruhe"stand im Dezember werde ich mehr zeitliche Freiheiten genießen und blicke auf neue, spannende Aufgaben. Ich möchte meine Erfahrungen im Bereich Planung und Bau einbringen. Mit liegt die Teamarbeit mit Menschen besonders am Herzen, um unsere Gemeinschaft lebendig zu halten und zu fördern.



Tuva Braun, 45 Jahre
Dipl. hist. Angestellte

Seit über 15 Jahren bin ich in versch. Bereichen der Michaelskirchengemeinde ehrenamtlich aktiv. Die Vielfältigkeit unserer Angebote für kleine und große Menschen hat mich immer beglückt. Seit sechs Jahren bin ich im Redaktionsteam des Gemeindebriefs, was mir große Freude bereitet. Ich kandidiere wieder für die kommende KV-Periode, weil ich den notwendigen Anpassungsprozess der Heimat Kirche an den gesellschaftlichen Anspruch weiter begleiten möchte.



Eva Clausen, 55 Jahre
Unternehmensberaterin

Ich bin seit zwei Jahren ehrenamtlich im Besuchsdienst aktiv und habe inzwischen in der Gemeinde eine seelsorgerische Weiterbildung gemacht. Beruflich konnte ich als Führungskraft und Beraterin viel Erfahrung bei der Veränderung von Organisationen sammeln. Für andere da zu sein und sie ein Stück des Wegs zu begleiten, ist mir beruflich wie privat ein großes Anliegen. Im Kirchenvorstand möchte ich gerne mit meinen Kompetenzen und Erfahrungen dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein guter und lebendiger Ort für alle ist.



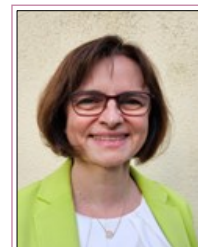
Gesine Clotz, 53 Jahre
Schulleiterin

Ich bin seit 24 Jahren im Kirchenvorstand und die Vertrauensfrau. Ich leite den Gesprächskreis „Glaube im Gespräch“, bin Lektorin, singe in der Kantorei und mache gerade die Ausbildung zur Prädikantin. Wichtig sind mir die gute Begleitung von Ehrenamtlichen, die Kirchenmusik und die Vielfalt in dieser lebendigen Gemeinde. Ich möchte mich weiterhin für ein wertschätzendes Miteinander engagieren und Impulse setzen, sodass verschiedene Menschen Gemeinschaft erleben und ihren Glauben leben können.



Jan Dziergwa, 48 Jahre
Ingenieur

Seit 10 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Ottobrunn und bin durch die Konfirmation meiner Tochter noch stärker in der Gemeinde angekommen. In jungen Jahren habe ich mich bereits in meiner oberfränkischen Heimat in der Jugendarbeit engagiert, daher möchte ich auch bei meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand besonders auf Kinder, junge Erwachsene und aktuelle gesellschaftliche Themen blicken. Ich freue mich darauf gemeinsam mit vielen tollen Menschen Gemeinde zu gestalten und einen lebendigen Glauben zu leben.



Brigitte Groll, 52 Jahre
Grundschullehrerin

Ich wohne mit meiner Familie in Riemerling. Unserem KV gehöre ich seit 2018 an und arbeite mit viel Freude in unterschiedlichen Bereichen, z.B. organisiere ich das Willkommensteam, bin Lektorin und im Team für die Kunstausstellungen. Besonders am Herzen liegen mir Themen rund um Kinder und Jugend, die Bedeutung des Ehrenamts sowie das Miteinander. Auf die Weiterarbeit freue ich mich sehr, denn unsere Gemeinde mit ihrer großen Vielfalt und den Menschen liegt mir sehr am Herzen.



Annegritt Hupfer, 47 Jahre
psycholog. Trainerin /Coach

Ich wurde in der Michaelskirchengemeinde sehr herzlich aufgenommen. Das möchte ich auch gerne weitergeben, da Kirche für mich lebendige Gemeinschaft ist, Halt und Offenheit bedeutet. Ich arbeite in allen Bereichen für Kinder und Familien mit. Zudem bin ich ein Teil des GoSpecial-Teams, gestalte andere Gottesdienste mit und singe gelegentlich solistisch. Mir liegt die Kinder- und Familienarbeit, die Vernetzung der Generationen und die Ökumene am Herzen. Um an der Entwicklung dieser Gemeinde noch aktiver mitzuarbeiten, stelle ich mich zur KV-Wahl.



Michaela Kraeker, 49 Jahre
Bankkauffrau

Ende 2017 habe ich mich innerhalb des Prodekanats in die Michaelskirche umgemeinden lassen, da ich hier bereits bei den TrueBadours und mit der Tochter im Kinderchor aktiv war. Den Kinderchor unterstütze ich nach wie vor gern bei Kostümgestaltung und Maske. Seit einigen Jahren bin ich zudem als Erwachsenenvertreter im Jugendausschuss aktiv. Ich bin sehr gern musikalisch unterwegs und in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Außerdem helfe ich gern überall, wenn ich gebraucht werde.



Jan Krekel, 54 Jahre,
Rechtsanwalt, Sprecher der (Kanzlei-) Geschäftsführung

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich sehr nett gefragt wurde, ob ich meine Fähigkeiten im Kirchenvorstand einbringen möchte und ich seit gut 10 Jahren gerne Gemeindeglied bin. Als Familienvater katholischer Kinder ist mir vielfältige Ökumene ein Anliegen und allgemein, Jugend zu begeistern. Da ich bislang nicht im KV engagiert war, freue ich mich darauf, zu einem vielfältigen Gemeindeleben beizutragen, das möglichst Viele begeistert.



Matthias Krödel, 59 Jahre
Dipl.-Chem.-Ingenieur

Kirchliche Arbeit und Kirchenvorstandsarbeit hat in meiner Familie eine lange Tradition und ich möchte diese weiterführen. Daher ist es mir auch ein Anliegen mich in der Gemeinde einzubringen. Ich bin seit vielen Jahren ehrenamtlich im Sportbereich tätig und möchte dies nun aber für die Michaelsgemeinde tun. Ich möchte meine organisatorischen Fähigkeiten bei den Veranstaltungen in der Gemeinde einbringen. Ich glaube, dass Veranstaltungen eine große Bereicherung und wichtig für ein gutes Miteinander in einer Gemeinde sind.



Julia Münch, 45 Jahre
Hausfrau, nicht praktizierende Ärztin.

Ursprünglich komme ich aus Unterfranken. In meiner Jugend war ich in meiner Heimatkirche sehr aktiv und hatte viel Freude an der aktiven Mitgestaltung des Gemeindelebens. Hier war ich bisher aufgrund unserer familiären Situation mit 5 Kindern leider nicht involviert. Dies möchte ich nun gerne ändern und würde mich freuen, wenn mir das durch die Wahl in den Kirchenvorstand ermöglicht werden würde. Besonders interessieren mich die Bereiche Kinder- und Jugend- und Seniorenarbeit



Thorsten Niedlich, 54 Jahre
Bauingenieur und Patentanwalt

Als ‚Gewächs‘ der Kirchengemeinde habe ich viele gute Erinnerungen an Kindheit und Jugend in der evangelischen Kirche Ottobrunn. Umso mehr habe ich mich gefreut, nach längerer Abwesenheit und Rückkehr mit neuen guten Erfahrungen daran anschließen zu können. Mit meiner Mitarbeit im Kirchenvorstand möchte ich mich dafür bedanken und neben dem Singen bei den TrueBadours aktiv die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde mitgestalten.



Christian Orlowski, 52 Jahre
Innenarchitekt

Ich wohne seit annähernd 20 Jahren in den Gemeinden Riemerling und Ottobrunn. In der MiKi engagiere ich mich seit 2019 in der evangelischen Jugend (ejo). Dort beraten wir Erwachsenen die Jugendlichen bei ihren Aufgaben. Für die Tätigkeit im Kirchenvorstand liegt mir am Herzen, die Jugendarbeit fortzusetzen, zudem würde ich mich gern mit meinen Fachkenntnissen als Innenarchitekt bei baulichen Veränderungen oder Renovierungen der Immobilien einbringen.



Stephan Römer, 54 Jahre
Jurist/Steuerberater

Seit über 20 Jahren lebe ich in Ottobrunn, und bin seit 12 Jahren im Kirchenvorstand. Meine Interessen liegen bei der Kirchenmusik, auch wenn ich berufsbedingt kaum dazu komme aktiv mit zu singen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Interessen liegt in der diakonischen Arbeit von Kinderhaus bis Altenpflege. Als Jurist und Steuerberater habe ich mich im Kirchenvorstand in den vergangenen Jahren vor allem auch um steuerliche und rechtliche Belange unserer Gemeinde mit gekümmert und würde mich freuen, wenn ich das auch weiter machen könnte.



Sylvia Rosarius, 48 Jahre
Immobilienvermittlerin

Vielleicht kennen Sie meine Familie und mich aus den Gottesdiensten in Neubiberg und Ottobrunn? Mein Sohn wurde 2024 in der Michaelskirche konfirmiert. Begleitet von Pfarrerin Martina Hirschsteiner bin ich 2016 in die evangelische Kirche eingetreten – vorher war ich katholisch. Christlicher Glaube und christliches Menschenbild bedeuten für mich, dass man sich, nach seinen Möglichkeiten, engagiert. Meine berufliche und private Expertise bringe ich im Kirchenvorstand gerne für z.B. Immobilien, Finanzen aber auch Ökumene und Familie ein.